



FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RËIDL.

Sozialbilanz 2025

Sozialgenossenschaft Weltladen Brixen O.N.L.U.S.



Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ.....	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	7
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	7
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	7
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991).....	8
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind.....	8
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...).....	8
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund.....	9
Geschichte Der Organisation.....	10
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG.....	12
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis.....	12
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	13
Ernennungsform und Amtsdauer.....	14
Anzahl der Verwaltungsratssitzungen im Jahr.....	14
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Jahr.....	14
Art des Kontrollorgans.....	14
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	16
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	17
Kommentare zu den Daten.....	17
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND.....	18
Zusammensetzung des Personals.....	18
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich).....	23
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen.....	26
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	27
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“.....	27

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	28
6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN	29
Output	33
Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)	33
Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)	33
Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen.....	34
Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	34
Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden).....	34
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?	34
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?.....	35
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?.....	35
Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	35
Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen	35
7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION	37
Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	37
Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	39
Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	40
Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	40
Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	40
8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN.....	41
Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	41



Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.	41
Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	41
In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen.	41
9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse).....	43
Bericht des Kontrollorgans.....	44

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Ziel unserer Tätigkeit ist die Förderung eines partnerschaftlichen und nachhaltigen Handels zwischen allen Beteiligten. Durch das Angebot hochwertiger und ansprechender Produkte tragen wir dazu bei, Produzent*innen aus wirtschaftlich benachteiligten Regionen den Zugang zu internationalen Märkten zu ermöglichen. Dabei legen wir großen Wert auf eine ausgewogene Balance zwischen Unterstützung und klar definierten, fairen Anforderungen.

Unsere Zusammenarbeit erfolgt ausschließlich mit Lieferant*innen, die sich den anerkannten Grundsätzen des Fairen Handels verpflichtet haben und deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird.

Wir beziehen unsere Waren von Produzent*innen, die faire Arbeitsbedingungen gewährleisten. Dazu zählen insbesondere die Einhaltung gesetzlicher Mindestlöhne, die Bereitstellung von Schutzkleidung, geregelte Urlaubsansprüche sowie soziale Absicherung. Darüber hinaus müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- Förderung wirtschaftlich benachteiligter Produzent*innen
- Transparenz und Rechenschaftspflicht
- Partnerschaftliche und faire Handelspraktiken
- Zahlung angemessener und fairer Preise
- Ausschluss von ausbeuterischer Kinderarbeit und Zwangsarbeit
- Gleichstellung der Geschlechter, Vereinigungsfreiheit und Diskriminierungsfreiheit
- Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Förderung von Qualifikation und Weiterbildung
- Engagement in Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit
- Verantwortungsvoller Umgang mit Umweltressourcen

Unsere Produkte stammen ausdrücklich nicht aus industrieller Massenproduktion. Ein zentrales Anliegen unserer Tätigkeit ist es, Hilfe zur Selbsthilfe nachhaltig zu fördern.

Im Jahr 2025 fanden turnusgemäß die Neuwahlen des Verwaltungsrates statt. In diesem Zusammenhang kam es zu einem Wechsel in der Führung der Sozialgenossenschaft.

2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Die wirtschaftlichen Daten der Sozialbilanz wurden aus dem Jahresabschluss entnommen. Die Bewertung der Posten der Sozialbilanz erfolgte entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Relevanz sowie dem Grundsatz der Annahme der Unternehmensfortführung. Erträge und Aufwendungen wurden unabhängig vom Zeitpunkt ihres Entstehens periodengerecht abgegrenzt und nur die zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres realisierten Überschüsse ausgewiesen. Zudem wurden die auf das Geschäftsjahr entfallende Risiken und Verluste berücksichtigt, selbst wenn diese nach Abschluss desselben anerkannt wurden. Die Genehmigung der Sozialbilanz erfolgt durch den Verwaltungsrat und der Mitgliederversammlung. Die Sozialbilanz wurde im Verwaltungsrat am 26. März 2026 und in der Vollversammlung am 30. April 2026 genehmigt. Entsprechend den Leitlinien wird die Sozialbilanz bei der Handelskammer hinterlegt und auf der Homepage (www.weltladen.bz.it/weltladen-brixen/) veröffentlicht.

Für das Bezugjahr 2025 wurden die folgenden methodischen Richtlinien für die Erstellung der vorliegenden Sozialbilanz verwendet.

Maßstäbe oder Standards, die für die Berichterstattung herangezogen werden:
Jahresabschluss, Protokolle, Personaldaten

Verwendete thematische Rahmenbedingungen:
SDGs

An der Datenerhebung und Erstellung beteiligte Interessengruppen (z. B. durch Fragebögen oder Umfragen)

Ehrenamtliche
Angestellte
Mitglieder
Vorstand
Raiffeisenverband Südtirol

Methoden und Instrumente der Datenerhebung:
Protokolle
Interne Verwaltungsinstrumente

Die Erstellung dieser Sozialbilanz wird folgenden Nutzen haben:
gesetzliche Rahmenvorgaben

Eventuelle methodische Änderungen gegenüber dem Vorjahr: keine

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Sozialgenossenschaft Weltladen Brixen O.N.L.U.S.
Steuernummer	02526190216
MwSt.-Nr.	02526190216
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialgenossenschaft des Typs A
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	Stadelgasse 5/C - BRESSANONE * BRIXEN (BZ)
Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister	A179834
Telefon	0472 830 205
Fax	
Webseite	www.weltladen.bz.it/weltladen-brixen/
E-Mailadresse	brixen@weltladen.bz.it
Pec-Adresse	info@pec.weltladenbrixen.it
Ateco-Kodexe	47.27.90

Geografische Tätigkeitsgebiete

BRESSANONE * BRIXEN (BZ)

Brixen und Umgebung sowie landesweit durch die Teilnahme an Sensibilisierungskampagnen durch das Netzwerk der Südtiroler Weltläden.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Bildung, berufliche Aus- und Weiterbildung sowie kulturelle Aktivitäten von sozialem Interesse mit Bildungszweck

Entwicklungszusammenarbeit

Maßnahmen und Dienstleistungen zum Schutz und zur Verbesserung der Umweltbedingungen sowie zur umsichtigen und rationellen Nutzung der natürlichen Ressourcen, mit Ausnahme der üblicherweise ausgeübten Tätigkeit der Sammlung und Verwertung von Siedlungsabfällen, Sonderabfällen und gefährlichen Abfällen.

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

Die Satzung der Sozialgenossenschaft Weltladen Brixen O.N.L.U.S. sieht folgende Tätigkeiten zur Umsetzung der Zielsetzungen vor:

1. Einkauf und Verkauf von Waren und Produkten jeglicher Art.
2. Förderung, Organisation und Führung von Verkaufsstellen für Waren und Produkte jeglicher Art.
3. Informations-, Bildungs- und Erziehungstätigkeiten und Organisation von Kulturveranstaltungen, um den gerechten und solidarischen Handel zu fördern.
4. Organisation und Führung von öffentlichen Gaststätten.
5. Förderung des Vorsorge- und Spargedankens der Mitglieder durch Ermöglichung von Mitgliederleihen.
6. Förderung des nachhaltigen Tourismus und anderer Formen des Kennenlernens der benachteiligten Bevölkerung.

Von den angeführten Punkten werden zurzeit die unter Punkt 1, 2, und 3 angegebenen Tätigkeiten durchgeführt.

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

nicht vorhanden

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

Bezeichnung	Beitrittsjahr
Unternehmensnetzwerk der Weltläden Südtirols - Rete di impresa delle Botteghe del Mondo dell'Alto Adige	2013

Konsortien:

Vorname
Consorzio CTM Altromercato Soc. Coop. - 2007 (seit 2019: Altromercato Impresa Sociale Soc. Coop.)

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
------------------------	---------

Sozialgenossenschaft Weltladen Schlern – 2024	10000,00
Raiffeisenverband Südtirol	500,00
Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (hds - unione)	0,00
Brixen Tourismus Genossenschaft	20,00

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Der Weltladen Brixen gehört dem Netzwerk der Südtiroler Weltläden an, das aus mehr als 13 Weltläden besteht. Das Netzwerk hat sich 2013 zusammengeschlossen, um den Fairen Handel in Südtirol zu fördern. Es sind dies Weltläden in den Standorten Bozen, Meran, Lana, Brixen, Bruneck, Sterzing, Latsch, Neumarkt, Gröden, Schlern, Toblach, Sand in Taufers, Klausen und Kastelruth. Der Zusammenschluss zu einem Netzwerk gewährleistet jedem einzelnen Weltladen Selbstständigkeit, wobei gleichzeitig Projekte, welche für alle Weltläden von Bedeutung sind, miteinander vorangebracht werden. Vor allem Sensibilisierungskampagnen, um die Wichtigkeit des Fairen Handels sowie die soziale globale Ungleichheit aufzuzeigen, können durch das Netzwerk landesweit lanciert werden. Das ermöglicht eine größere Breitenwirksamkeit und stärkt so im Umkehrschluss wiederum den Gedanken des Fairen Handels.

Die vielen Freiwilligen und Mitarbeiter*innen des Weltladens Brixen bemühen sich täglich, Kund*innen über die Besonderheiten der Produkte und über die Erfolge und Herausforderungen der Produzent*innen zu informieren. Sie beraten bei der Wahl von Produkten, die garantiert ohne ausbeuterische Arbeit und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden. Sie möchten zeigen, wie eine menschliche Wirtschaftsweise aussehen kann, bei der der Mensch unter fairen Bedingungen arbeitet und gleichzeitig die Umwelt schützt. Viele Produkte sind deshalb zusätzlich als biologisch zertifiziert.

Der Weltladen ist mehr als ein Verkaufspunkt, er ist ein Ort der Begegnung und des Dialogs. Von hochwertigen Lebensmitteln bis zu kreativem Handwerk; ob von weit oder nah, in den Weltläden wird stets eine attraktive Auswahl an fair gehandelten Waren angeboten.

Der Verwaltungsrat hat in den letzten Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Ladenverantwortlichen und der Mitarbeiterin in der Verwaltung sowie den vielen freiwilligen Mitarbeiter*innen die Sozialgenossenschaft auf eine solide finanzielle Grundlage stellen können.

Das Produktportfolio soll hauptsächlich aus Produkten aus dem Fair Trade bestehen, es werden unter anderem Gewürze wie Zimt, Gewürznelken, Pfeffer, Kardamom und Koriander aus Sri Lanka, Schokolade und Kaffee aus Südamerika und Afrika, Reis aus Thailand, Inhaltsstoffe für Seifen und Shampoos aus Afrika, Asien und Südamerika, Tomatensauce und Olivenöl aus mafiabefreiten Böden in Süditalien, sowie handgemachte Körbe, Geschirr und Kleider aus aller Welt verkauft. Der faire Handel steht unter anderem für einen fairen Preis, für faire Arbeitsbedingungen, Transparenz in der Lieferkette und für das Verbot von Kinderarbeit. Das Produktsortiment wird regelmäßig erweitert und die Kund*innenwünsche berücksichtigt.

Als Nebenleistungen werden Informations- und Aufklärungsarbeit zu den Themen, welche



**FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RËIDL.**

die Produkte betreffen, angeboten und eine allgemeine Sensibilisierung der Bevölkerung angestrebt. Die Sozialgenossenschaft erbringt auch die Schulung der Freiwilligen Mitarbeiter*innen, die den Laden betreuen. Des Weiteren werden Informationsveranstaltungen, Schulklassenbesuche und Events organisiert.

Daten und Informationen:

Bericht vom Netzwerks Südtiroler Weltläden

Geschichte Der Organisation

Der Weltladen Brixen wurde als "Dritte Welt Laden OHG" im Jahre 1980 als erster Weltladen Südtirols bzw. Italiens gegründet. Mit ihm begann der faire Handel südlich der Alpen. Die Grundidee des Weltladens war und ist es immer noch, auf die Probleme des Globalen Südens aufmerksam zu machen und die Menschen nicht durch Almosen, sondern durch faire Abnahme und Bezahlung ihrer Produkte aus Landwirtschaft und Handwerk zu unterstützen. Dadurch bindet man sie direkt in den Welthandel ein. Im Weltladen Brixen wurden anfangs fast nur handwerkliche Erzeugnisse angeboten. Später kamen Kaffee aus Nicaragua, Schokolade, Bananen, Reis und andere Lebensmittel dazu.

Im Jahr 1988 wurde die OHG in Verein "Dritte Welt Laden Brixen" umgewandelt. Bis Dezember 2006 wurde der Weltladen vom Verein geführt, aus rechtlichen Gründen wurde dann von Mitgliedern des Vereins die Sozialgenossenschaft "Weltladen Brixen O.N.L.U.S." gegründet, die 2007 die Führung des Ladens übernommen hat.

Im Februar 2011 ist die Übersiedlung von der Brunogasse 10/A in die Stadelgasse 5/C in Brixen erfolgt. Die Umsiedlung war notwendig, da das alte Gebäude in der Brunogasse der neuen Stadtbibliothek von Brixen weichen musste. Die neu angemieteten Räumlichkeiten in der Stadelgasse 5/C sind Besitz des Wohnbauinstitutes des Landes Südtirol.

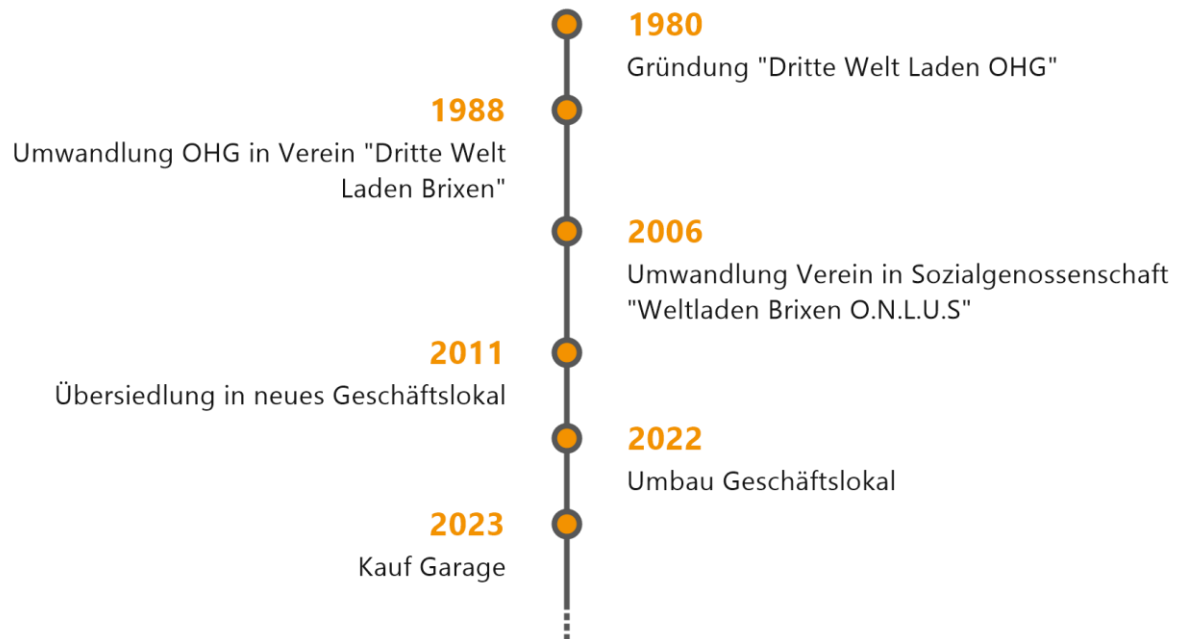
Im September 2020 wurden in Brixen bei einem Fest am Hofburgplatz 40 Jahre Fairer Handel in Südtirol gefeiert. Es war ein Fest der Gerechtigkeit, der Solidarität und des Nachdenkens.

Einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Weltladens Brixen stellt der Umbau des Geschäftslokals in der Stadelgasse im Sommer 2022 dar. In der Zeit von Mitte Juli bis Mitte August wurde die Geschäftstätigkeit in das naheliegende Marianum übersiedelt, damit die Arbeiten der Handwerker*innen schnell und problemlos durchgeführt werden konnten. Am 03. September 2022 wurde dann das „neue“ Geschäft offiziell mit einer Feier eröffnet.

Am 26. September 2023 fand die Vertragsunterzeichnung für den Kauf der Garage in der Stadelgasse (gegenüber vom Weltladen) statt. Die Immobilie war seit 01. Oktober 2011 vom Weltladen Brixen angemietet worden, und da die Eigentümerin das Objekt verkaufen wollte, hat der Weltladen Brixen dieses aus Notwendigkeit und als Investition angekauft.



**FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RĚIDL.**



4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
0	Arbeitende Mitglieder
25	Freiwillige Mitglieder
58	NutznießlerInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
0	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Mitgliedstyp	Benachteiligte Personen	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Art der juristischen Person	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angaben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Sara Vitroler	davon freiwillige Mitglieder	Nein	Nein		Weiblich	39	28.04.2025	Nein	2		Nein	Obfrau
Peter Liensberger	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder	Nein	Nein		Männlich	68	28.04.2025	Nein	1		Nein	Vize-Obmann
Elisabeth Flöss	davon freiwillige Mitglieder	Nein	Nein		Männlich	67	28.04.2025	Nein	1		Nein	
Alois Pardeller	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder	Nein	Nein		Männlich	74	28.04.2025	Nein	1		Nein	
Marlene Maurer	davon freiwillige Mitglieder	Nein	Nein		Männlich	65	28.04.2025	Nein	1		Nein	
Christopher Robin Göpfert	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder	Nein	Nein		Männlich	44	28.04.2025	Nein	2		Nein	



FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RËIDL.

Ernennungsform und Amtsdauer

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden alle drei Jahre von der Vollversammlung gewählt.

Anzahl der Verwaltungsratssitzungen im Jahr

10

Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Jahr

5

Art des Kontrollorgans

Die Sozialgenossenschaft hat kein internes Kontrollorgan bestellt. Es finden alle 2 Jahre die gesetzlichen Revisionen statt, welche vom zuständigen Genossenschaftsverband (Raiffeisenverband) durchgeführt wurden.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2023	Vollversammlung, 2. Einberufung	28.04.2023	<ul style="list-style-type: none">• Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ernennung der Schriftführerin• Rückblick Tätigkeitsjahr 2022• Vorstellung und Genehmigung der Abschlussbilanz mit Anhang des Geschäftsjahres 2022• Vorstellung und Genehmigung der Sozialbilanz 2022• Vorschau Tätigkeiten 2023• Abstimmung für den Ankauf der Garage• Allfälliges	29,76	8,33

2024	Vollversammlung, 2. Einberufung	29.04.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ernennung der Schriftführerin • Rückblick Tätigkeitsjahr 2023 • Vorstellung und Genehmigung der Abschlussbilanz mit Anhang des Geschäftsjahres 2023 • Vorstellung und Genehmigung der Sozialbilanz 2023 • Vorschau Tätigkeiten 2024 • Allfälliges 	22,34	5,31
2025	Vollversammlung, 2. Einberufung	27.04.2025	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ernennung der Schriftführerin und der zwei StimmzählerInnen • Rückblick Tätigkeitsjahr 2024 • Vorstellung und Genehmigung der Abschlussbilanz mit Anhang des Geschäftsjahres 2024 • Vorstellung und Genehmigung der Sozialbilanz 2024 • Neuwahl des Verwaltungsrates • Vorschau Tätigkeiten 2025 • Allfälliges 	27,83	7,20

Die Mitglieder bringen Themen und Fragen im Zuge der Vollversammlung ein.

Die Mitglieder werden über die neuen Technologien (WhatsApp, E-Mail u. a.) als auch persönlich über Veranstaltungen, neue Produkte, Änderungen im Verkaufsbereich,

Informationen über Produktion und Herkunft der verschiedenen zum Verkauf angebotenen Artikel und News aus dem Fairen Handel auf dem laufenden Stand gehalten. Gleichzeitig können die Mitglieder ihrerseits Wünsche, Anregungen und Vorschläge dem Verwaltungsrat unterbreiten.

Erfassung der wichtigsten Stakeholder

Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung
Personal	wöchentliche Besprechungen mit Austausch von Informationen	
Mitglieder	laufender Informationsaustausch	
GeldgeberInnen	Antrag um finanziellen Beitrag	
KundInnen/NutznießlerInnen	Beratungsgespräche, Informationen über digitale Medien, Zusendung von Newsletter	
Lieferanten	Vorstellung der verschiedenen Waren	
Öffentliche Verwaltung	Zusammenarbeit bei Veranstaltungen	
Allgemeinheit	Führungen im Weltladen, Verkostungen der Produkte und Teilnahme an externen Veranstaltungen/Messen	

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 0,00%

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit
Netzwerk der Südtiroler Weltläden	Andere Organisationen ohne Gewinnaussicht	Vereinbarung	Gemeinsame Aktionen, Klausurtagung, Lehrfahrt, Austauschtreffen, Rezeptheft

Fair Trend Design Contest	Andere Organisationen ohne Gewinnaussicht	Sonstige	Sensibilisierungskampagne
Newsletter	Sonstige	Sonstige	Informationsaustausch und Sensibilisierung
Ecotex in Meran am 13.09.2025	Sonstige	Sonstige	Warenverkauf, Informationsaustausch, Sensibilisierung
Koch-Workshop "Fair würzen statt verwürzen"	Sonstige	Sonstige	Informationsaustausch, Schulung
Biolife Messe in Bozen 6.-9.11.2025	Sonstige	Sonstige	Warenverkauf, Informationsaustausch, Sensibilisierung
Modeschau altromercato im Februar 2025	Handelsunternehmen	Sonstige	Wareneinkauf, Informationsaustausch
Zugluft Festival im Mai 2025	Sonstige	Sonstige	Warenverkauf, Informationsaustausch, Sensibilisierung
Verschiedene Schulklassen im Weltladen	Öffentliche Körperschaft	Sonstige	Sensibilisierung, Informationsaustausch

Systeme zur Feedback-Erfassung

- 0 ausgegebene Fragebögen
- 0 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

2025 wurden keine Fragebogen gemacht.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Zusammensetzung des Personals

Contratto a tempo Indeterminato	Dirigenti	Quadri	Impiegati	Operati Fissi	Operati Avventizi	Altro
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	1	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	1	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0



FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RËIDL.

Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Contratto a tempo Determinato	Dirigenti	Quadri	Impiegati	Operati Fissi	Operati Avventizi	Altro
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	1	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0



FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RËIDL.

Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Collaborazioni	Dirigenti	Quadri	Impiegati	Operati Fissi	Operati Avventizi	Altro
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0



**FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RËIDL.**

Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Apprendistato	Dirigenti	Quadri	Impiegati	Operati Fissi	Operati Avventizi	Altro
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0



**FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RËIDL.**

Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Autonomi	Dirigenti	Quadri	Impiegati	Operati Fissi	Operati Avventizi	Altro
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0

Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
1	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
0	Männer
1	Frauen
0	Unter 35
1	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
1	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
1	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Anzahl	Umwandlungen
0	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten
oder anderweitig Beschäftigten

* von befristet auf unbefristet

Zusammensetzung des Personals nach Dienstalter:

	Angestellt am 2025
Gesamt	3
> 20 Jahre	0
11-20 Jahre	1
6-10 Jahre	0
< 6 Jahre	2

Anzahl Beschäftigte	Profile
3	Totale Beschäftigte
0	Addetti ai servizi ausiliari
0	Addetti mensa
0	Addetti pulizie
0	Amministrativi
0	AnimateurInnen
0	KinderbetreuerInnen
0	Assistenti di base
0	HausbetreuungshelferInnen
0	Assistenti sociali
0	Ausiliari
0	FahrerInnen
0	KellnerInnen
0	Capo ufficio
0	Commessi
0	Coordinatori
0	KöchInnen
0	Custodi
0	Direttrice
0	Educatori
0	Fisioterapisti
3	Angestellte
0	Infermieri
0	LogopädInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	ArbeiterInnen
0	Operatori igiene ambientale
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Operatori servizi turistici
0	Operatori sociali
0	Operatori socio sanitari
0	PsychologInnen

0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
0	Segretarie
0	SoziologInnen
0	Sonstige

Anzahl PraktikantInnen, Stage und ZivildienstlerInnen	
1	Totale
1	Davon Praktika und stage
0	Davon ZivildienstlerInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
0	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
1	Bachelor
2	Oberschulabschluss
0	Mittelschulabschluss
0	Sonstige

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0

0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
30	Gesamtzahl
30	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
4	Klausur Netzwerk	2	4,00	Nein	0,00
21	Klausur Weltladen Brixen (Funktionendiagramm, neuer Verwaltungsrat)	7	3,00	Nein	0,00

160	Lehrfahrt Netzwerk nach Verona & Vicenza	10	16,00	Nein	150,00
-----	---	----	-------	------	--------

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl Teilnehmer Innen	Weiterbildungsst unden pro Kopf	Verpflichtend/faku ltativ	Getragene Kosten
9	Erste Hilfe	1	8,00	Ja	170,00
4	Brand- schutz	1	4,00	Ja	96,00
8	Arbeits- sicherheit	1	8,00	Ja	0,00

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Verkauf, Warenlager, Information, Beratung, Auspreisung und Etikettierung von Ware, Inventur, Schaufenstergestaltung, Auslieferung von Ware, Reinigungsarbeiten, Mithilfe bei Veranstaltungen,

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Sonstige	0,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Nicht definiert	0,00
Führungskräfte	Nicht definiert	0,00
Mitglieder	Spesenrückvergütung	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Kollektivvertrag für Beschäftigte im tertiären Sektor (Handel - Genossenschaft)**

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

29138,28 € / 6330,84 €



FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RĚIDL.

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Es wurden keine Spesenrückvergütungen ausbezahlt**

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:

Schaffung eines wirtschaftlichen Mehrwertes, durch ein alternatives Verkaufsmodell, das gänzlich auf ehrenamtlicher Tätigkeit basiert und somit die Menschen im Einzugsgebiet selber zu Akteur*innen werden lässt. Die Ressource des Ehrenamts wird genutzt, um ein gemeinnütziges Verkaufsmodell zu ermöglichen. Es wird ein Verkauf von fair gehandelten und z.T. biologisch produzierten Produkten angeregt. Dieses Konzept soll langfristig unter den lokalen Wirtschaftstreibenden eine Vorbildfunktion einnehmen.

Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):

Im Weltladen Brixen sind 50% Frauen und 50% Männer im Verwaltungsrat tätig, dieser wird durch die Obfrau geführt. Auch die beiden Mitarbeiterinnen im Weltladen sind Frauen.

Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):

Die Beschäftigten werden laufend bei Entscheidungen mit einbezogen. Jede/r Freiwillige hat das Recht sich und ihre/seine Ideen einzubringen. Produktinformationen und Hintergrundwissen werden intern ausgetauscht. Es ist unser Ziel, dass sich jede/r Mitarbeiter*in gleich wertvoll fühlt und ihre/seine Kenntnisse miteinbringt. Zudem ist es uns ein Anliegen, mittels Sensibilisierungskampagnen darauf hinzuwirken, dass kulturelle Vielfalt und ein bedingungsloses Miteinander selbstverständlicher Standard werden. Diesbezüglich stellen wir u.a. gedrucktes Informationsmaterial für Kund*innen und Mitarbeiter*innen zur Verfügung.

Im Laden finden alle, die möchten, ihren Platz. So arbeiten wir eng mit dem Arbeitsvermittlungsservice des Landes und den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Eisacktal zusammen und geben in regelmäßigen Abständen Personen mit Einstiegsschwierigkeiten die Möglichkeit, sich wieder und neu in der Arbeitswelt zu orientieren. Auch über das Jugendbeteiligungsprojekt „Young Action“ haben 13 - 19jährige

Jugendliche die Möglichkeit in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern und Wirksamkeit zu erfahren.

Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t0:

Nicht vorhanden

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:

In unserem Laden arbeiten Freiwillige verschiedener Generationen, Geschlechtszugehörigkeiten, mit verschiedenen beruflichen Werdegängen und Kenntnissen. Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit untereinander und schaffen ehrenamtliche Arbeitsverhältnisse, in denen sich jede/r nach seinen/ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entfalten kann

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Durch den Verkauf von Produkten marginalisierter Produzent*innen sorgen wir für eine Steigerung der Lebensqualität und des Zufriedenheitsstandards auf lokaler und globaler Ebene.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):

Nicht vorhanden

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:

Unsere Leistungen werden an 6 Tagen die Woche angeboten. Ziel ist es zudem, die Lieferung unserer Produkte in einem zukünftigen Schritt nachhaltiger zu gestalten. Stets wird auf eine hochwertige Qualität der verkauften Produkte, zumeist in Bioqualität, geachtet.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Der Weltladen Brixen gründet auf vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Mitgliedern. Viele davon leben im Einzugsgebiet des Weltladens und werden motiviert am Projekt des Weltladens, aber auch an anderen Projekten mitzuarbeiten.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Das Vertrauen steigern wir, indem wir transparent agieren. Wir informieren ständig über unsere Projekte.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):

Durch das Mitwirken vieler Freiwilliger, mit verschiedenem Wissen und vielfältigen Ideen, wird der Weltladen ständig angepasst und optimiert. Unsere offene Gesprächskultur, sowie die Vielfältigkeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, fördern stets einen kreativen und innovativen Ideen- und Meinungs austausch untereinander.

Die unterschiedlichen Amtsperioden der Verwaltungsräte und früheren Vorstände zeigen, dass die Führung des Ladens stets bestrebt war, Innovationen voranzutreiben und sich an neue Gegebenheiten anzupassen. Ob es um die feste Anstellung von Mitarbeitenden, den Umzug in ein größeres Geschäft, die Umgestaltung des Ladens oder der technologischen Ausstattung ging – die Entscheidungsträger*innen der letzten Jahrzehnte haben kontinuierlich die richtigen Schritte unternommen, um die Zukunftsfähigkeit des Ladens zu sichern.

Die in den Statuten verankerte Ausrichtung sowie die Verantwortung gegenüber den Mitgliedern gewährleisten diese qualitätsorientierte Weiterentwicklung.

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Steigerung der Inzidenz wissenschaftlicher Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):

Nicht vorhanden

Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

Wir versuchen durch unsere Arbeit ein respektvolles Miteinander in einer pluralistischen Gesellschaft zu fördern, in der die Menschenwürde aller an erster Stelle steht.

Auch die Zusammenarbeit mit der lokalen Politik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Sensibilisierungsarbeit. Wir laden regelmäßig zu Veranstaltungen und Aktionen ein und stehen darüber hinaus punktuell im Austausch, etwa im Hinblick auf Projektförderungen oder gemeinsame Initiativen.

Auswirkungen auf die Politik, Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):

Nicht vorhanden

Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):

Der Weltladen legt Wert darauf, möglichst verpackungsfreie Produkte anzubieten und Pfandsysteme einzuführen, um Abfall kontinuierlich zu reduzieren. Produkte, welche im Zusammenhang mit bekannten umweltunverträglichen Produktionsbedingungen u.ä. stehen, werden dem Sortiment entzogen. Entstehende Abfälle während der Geschäftstätigkeit werden so gut wie möglich getrennt und recycelt.

Die ökologische Nachhaltigkeit ist seit jeher ein wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit. Dies umfasst sowohl die Vermeidung, Trennung und fachgerechte Entsorgung von Abfällen als auch den ressourcenschonenden Umgang mit Materialien im Laden. Verpackungen werden vielfach wiederverwendet, und unsere Geschenkverpackungen werden ehrenamtlich im Sinne des Upcyclings von Hand gefertigt. Zudem kommt der Berücksichtigung von Bio-Siegeln bei der Produktauswahl, dem Bezug möglichst lokal produzierter Waren sowie dem unverpackten Verkauf von Frischobst eine besondere Bedeutung zu.

Ökologische Nachhaltigkeit, Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:

Zur Sensibilisierung werden verschiedene Kommunikationskanäle verwendet, wie u.a. Facebook und die Gemeindezeitungen. Regelmäßig werden Pressemitteilungen versendet, um über neue Initiativen u.ä. zu informieren.

Unsere Mitarbeitenden bauen kontinuierlich digitale Kompetenzen auf, die sie bei Tätigkeiten an der Kassa sowie bei der computergestützten Abwicklung von Warenein- und -verkäufen anwenden. Darüber hinaus setzt der Verwaltungsrat auf digitale Kommunikationsmittel, um Informationen allen Mitarbeitenden effizient bereitzustellen.

Output

Der Gesamtoutput unserer Tätigkeit umfasst insbesondere die Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen, die Bereitstellung einer Alternative zu kommerziellen Produkten sowie die gemeinschaftliche Gestaltung des Ladens durch ehrenamtliches Engagement. Im Folgenden werden hierzu konkrete Maßnahmen angeführt, zum einen Kennzahlen zu unseren Beschäftigten, zum anderen unsere Veranstaltungen.

Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)

Bezeichnung des Dienstes: Sozialgenossenschaft

Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen: 0

Art interner Tätigkeiten des Dienstes: Verkauf fairer und nachhaltiger Produkte, sowie Bildungsarbeiten

Gesamtanzahl	NutzerInnen-Kategorie
0	Sehr schwere Beeinträchtigung (A)
0	Vollinvalidität (B)
0	Schwere Beeinträchtigung (C)
0	Mäßige Beeinträchtigung (D)
0	Leichte Beeinträchtigung (E)
0	Senioren
0	Minderjährige

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 5

Art externer Tätigkeiten:

- Fair Trend Contest 2025:

Der Wettbewerb richtet sich an Mittelschüler*innen zwischen 11 und 14 Jahren. In diesem Schuljahr gilt es eine Fahne zu den 10 Kriterien des Fairen Handels zu gestalten.

- Verkaufsstand beim Zugluftfestival im Mai 2025
- Verkaufsstand inkl. Modeschau bei Ecotex in Meran am Samstag, 13.09.2025
- Kochworkshop "Fair würzen statt verwürzen" 2.10.2025
- Biolife Messe in Bozen: 6.-9. November 2025 Besetzung Verkaufstand

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

Der Weltladen Brixen arbeitet aktiv mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Brixen-Sterzing und den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Eisacktal zusammen. In den letzten Jahren konnte mehreren Menschen die Möglichkeit gegeben werden, im Weltladen Brixen die Wiedereingliederung in die Arbeitswelt zu bewältigen. Genannt sei auch die „Organisation für Eine solidarische Welt“ (OEW) mit Sitz in Brixen, die sich dem „buen vivir“ für alle versprochen hat. Gemeinsame Leitlinien und eine geteilte Mission eröffnen viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit, die wir gern nutzen. Im Zuge dieser Kollaboration unterstützen wir die OEW auch in der Verteilung der Straßenzeitung zebra. an die zebra.-Verkäufer*innen. Zudem zählen wir auch unsere Ehrenamtlichen zu den Empfängertypen sowie unsere Kundschaft.

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Sensibilisierung zu rechtem Handel, zum ökologischen Anbau und zu fairen Wirtschaftskreisläufen. Aufklärung über Produktionsprozesse und Konditionen der Mitarbeiter*innen zu verschiedenen Produkten in verschiedenen Ländern. Alle Mitarbeitenden in jeglichen Formen erfahren durch ihre Tätigkeit im Weltladen Brixen Wirksamkeit, Partizipation und Entfaltungsmöglichkeit. Die unterschiedlichen anfallenden Aufgaben werden je nach Möglichkeit und Interesse bewältigt und tragen zur Selbstverwirklichung der Empfänger*innen teil.

Jegliche Stakeholder verlassen sich auf eine sichere, vertrauenswürdige und stabile Partnerschaft, die die Basis für verschiedenste gemeinsame Projekte bildet.

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

keine vorhanden

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Nein

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

In einer Organisation, wo fast ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter*innen tätig sind, ist das Mitgliedermanagement sowie die Rollenverteilung von großer Relevanz. Zudem wird angestrebt, für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen Kurse und Fortbildungen zu finden, welche von Nutzen und Interesse sind.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass Mitarbeitende entgegen den Zielen des Weltladen Brixen agieren. Diesem Risiko wird durch interne Verhaltensrichtlinien und klar geregelte Arbeitsprozesse entgegengewirkt, die bereits in der Anfangsphase vermittelt werden. Darüber hinaus legen wir Wert auf partnerschaftliche Beziehungen mit umliegenden Verkaufsstellen, um einen fairen Wettbewerb sicherzustellen und unnötige Konkurrenzsituationen zu minimieren.

Mögliche Faktoren, welche unsere Tätigkeit blockieren:

- Erschwerende Bedingungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Hinsicht staatlicher Verordnungen und Verpflichtungen
- Kriege und ähnliches in den produzierenden Ländern, blockierende Regulierungen der sozialen Organisationen. Skandale u.ä. hinsichtlich Fairer Produkte und Produktionsbedingungen.
- Mangelnde Verfügbarkeit von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, geringe Motivation und Überzeugung.

Vermeidung solcher Situationen durch:

- Kenntlichmachung der Projekte und deren Mehrwert
- Erstellung von Netzwerken mit mehr politischem und gesellschaftlichem Gewicht
- Sensibilisierungskampagnen um Bewusstsein in der Bevölkerung, gegenüber solchen Projekten, zu schaffen und Unterstützer*innen zu akquirieren



**FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RĚIDL.**

- Ständiger Austausch mit Produzenten*innen und Zwischenhändler*innen und deren Kontrolle.

7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2025	2024	2023
Private Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	249.103,34 €	248.369,11 €	252.318,38 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	11.491,80 €	15.194,96 €	11.882,42 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentliche Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	4.463,00 €	5.869,00 €	3.098,57 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Totale	265.058,14 €	269.433,07 €	267.299,37 €

Eigenkapital:

	2025	2024	2023
Gezeichnetes Kapital	4.750,00 €	4.600,00 €	4.700,00 €
Summe Rücklagen	258.771,00 €	275.820,00 €	297.709,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-22.647,00 €	-17.102,00 €	-21.986,00 €
Summe Eigenkapital	240.874,00 €	263.318,00 €	280.423,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2025	2024	2023
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-22.646,58 €	-17.102,00 €	-21.986,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	176,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	-24.458,00 €	-18.998,00 €	-23.366,00 €

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2025	2024	2023
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	1.650,00 €	1.550,00 €	1.600,00 €
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	3.100,00 €	3.050,00 €	3.100,00 €

Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder	2025
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2025	2024	2023
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	265.058,00 €	269.433,00 €	267.299,00 €

Personalaufwand:

	2025	2024	2023
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	45.577,00 €	51.003,00 €	52.022,00 €

Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	17.20%	18.93%	19.46%

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

Herkunft der Einnahmen 2025:

2025	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	0,00 €	260.595,14	260.595,14 €
Erbringung von Dienstleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	4.463,00 €	4.463,00 €
Beiträge und Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2025	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung:



FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RËIDL.

	2025	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	0,00 €	0,00 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	0,00 €	0,00 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Aktive Spendensammlungen wurden nicht durchgeführt

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

Aktive Spendensammlungen wurden nicht durchgeführt

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

Angaben, falls vorhanden:

Es liegt folgender Maßnahmenplan für die prognostizierte positive wirtschaftliche Entwicklung zugrunde:

- Intensivierung der Werbung Richtung Endkund*innen u.a. auf den sozialen Medien
- Intensivierung der Werbung Richtung Geschäftskund*innen mithilfe direkter Kontaktaufnahme u.a. über Mail und persönlichen Kontakten
- Reduzierung der Personalkosten durch Arbeitszeitreduzierung der angestellten Mitarbeiter*innen – Optimierung der Arbeitsorganisation u.a. durch ein überarbeitetes Funktionendiagramm im Dezember 2025
- Kosteneinsparungen bei den Mietnebenkosten durch energiebewusstes Verhalten
- Vorsichtiges Einkaufsverhalten u.a. im Hinblick auf die Bestände zum Jahreswechsel
- Kosteneinsparungen im Bürobedarf durch Umstellung auf digitales Arbeiten

8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

2025 gab es keine Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Die Tätigkeit des Weltladens Brixen basiert auf den folgenden Grundsätzen des Fairen Handels:

- 1) Chancen für benachteiligte Produzent*innen
- 2) Transparenz und Rechenschaftspflicht
- 3) Faire Handelspraktiken
- 4) Faire Bezahlung
- 5) Keine ausbeuterische Kinderarbeit; keine Zwangsarbeit
- 6) Versammlungsfreiheit; keine Diskriminierung; Geschlechtergerechtigkeit
- 7) gute Arbeitsbedingungen
- 8) Aus- und Weiterbildung
- 9) Förderung des Fairen Handels
- 10) Schutz der Umwelt

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Verwaltungsrat (bestehend aus 6 Mitgliedern) und Vollversammlung der Mitglieder

2025 wurden 10 Verwaltungsrat Sitzungen einberufen. Es haben durchschnittlich 83% der Verwaltungsratsmitgliedern an den Sitzungen teilgenommen.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

Der Verwaltungsrat befasst sich in seinen Sitzungen mit zentralen Themen wie Verkauf, Personal, Aktionen und Veranstaltungen, Finanzangelegenheiten sowie der Aufnahme oder dem Ausschluss von Mitgliedern und Praktikant*innen. Darüber hinaus ist er für den Entwurf der Bilanz, der Sozialbilanz und der Geschäftsordnung zuständig. Weitere Aufgaben umfassen Warenbestellungen, die Aufnahme neuer Lieferanten unter Berücksichtigung der Kriterien des fairen Handels, die Ladengestaltung sowie notwendige Umbauarbeiten und die entsprechenden Beschlussfassungen.



**FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RĚIDL.**

Die Vollversammlung der Mitglieder genehmigt den Jahresabschluss und entscheidet über die Verwendung von Gewinnen beziehungsweise die Abdeckung von Verlusten. Zudem obliegen ihr die Genehmigung der Sozialbilanz sowie der Geschäftsordnung.

9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige



FAIR IST MEHR.
MEGLIO EQUO.
MIEC RĚIDL.

Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans

Die Konformitätserklärung der Sozialbilanz an die ministeriellen Vorgaben vonseiten des Aufsichtsrates/Kontrollorgans ist für Sozialgenossenschaften nicht verpflichtend.